

Brandschutzordnung

für die Lennéstraße 11, 10785 Berlin

Verhalten im Brand-/ Alarmfall

Ruhe bewahren



Feuermelder/Handmelder

Handmelder für hausinterne Alar mierung auslösen



Brand melden

Empfang informieren
-1 03 bzw. umgehend persönlich vor Ort



Empfang informiert Feuerwehr bzw. Notarzt
0 - 1 12 0 Druckmelder

In Sicherheit bringen

Türen schließen



Fluchtwegen folgen (ext. Treppenhaus)



Aufzug und internes Treppenhaus **nicht** benutzen



Meldekette aufbauen

Gefährdete Personen warnen und hilflose Personen mitnehmen
EVAK-Stuhl
Foyer 9.OG und 4.OG Flur vor Raum 410



Evakuierungssitz:
jeder Kopierraum der Etagen



Löscheinsatz unternehmen

Feuerlöscher benutzen

Meldeeinrichtungen



In den Fluren und den Fluchtschleu sen im Gebäude sind blaue Hand melder vorhanden. Durch die Betäti gung eines Handmelders wird der hausinterne Alarm ausgelöst.



Der Empfang ist unmittelbar nach ei ner Alarmauslösung über den Vor gang zu informieren, damit diese den Alarm an die Feuerwehr weiterleiten und Hilfe holen können.

WER meldet?

- Name, Vorname
- Standort
- Telefonnummer

WO ist es passiert?

- Straße
- Gebäude
- Etage/ Raum

WAS hat sich ereignet?

- Feuer?
- Notfall?
- Störfall?

WIE VIELE Verletzte gibt es?

- Anzahl

WELCHE Verletzungen?

- Beschreibung

Flucht- und Rettungswege

Jeder im Gebäude hat sich eingehend über die Flucht- und Rettungswege zu informieren, der Flucht- und Rettungswegeplan hängt jeweils rechts vor der Schleusentür zum Fluchttreppen haus aus.



Notausgänge sind durch Hin weisschilder gekennzeichnet und verlaufen über das externe Treppenhaus ins Freie.



Die Sammelstelle befindet sich linker Hand Richtung Sony Cen ter am Beginn des Henriette-Herz-Parks.

Die Notausgänge sowie die Fluchtwie ge sind von Gegenständen jeglicher Art freizuhalten. Haben alle Personen das Gebäude verlassen, auch die Gäste? Wenn nicht, Verantwortliche und die eintreffende Feuerwehr darüber infor mieren!

Erste Hilfe



Die ausgebildeten Ersthelfer (Empfang) übernehmen die Erstversor gung von Verletzten. Sie fordern Not arzt und RTW an und leisten nach dem Eintreffen der Rettungsdienste Un terstützung.



Standort Defibrillator:

- Empfang EG
- 10.OG Nord

Feuerlöscheinrichtungen

Die Handfeuerlöschgeräte (6kg Pul ver) befinden sich grundsätzlich im Flur- und Treppenraumbereich, im Wintergarten (Wasserlöscher) in Standsäulen. Standort ist immer mit einem Piktogramm gekennzeichnet.



Gebäudespezifische Angaben

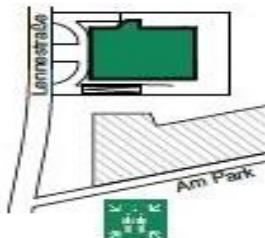
Notrufnummern (Von der Telefonanlage im Gebäude die „0“ vorwählen.)

Feuerwehr / RTW / Notarzt: **0 – 1 12**
Polizei: **0 – 1 10**

Adresse

Lennéstraße 11, 10785 Berlin
Tel. 0 30/81 92 – 0

Sammelstelle



**Henriette-
Herz-
Park**

Haustechnik (Consulting Plus)

Herr Kurths
Tel. 0 30/81 92-1 99

Empfang (Consulting Plus)
Frau Gilian / Frau Ambach / Fr. Ackermann
Tel. 0 30/81 92-0

Ansprechpartner der Verbände

Herr Kay Ruge (DLT)
Tel. 0 30/59 00 97-3 00

Frau Anke Großpietsch (VÖB)
Tel. 0 30/81 92-1 30

VÖB-Stellvertreter: Frau Jana
Glorius-Bernau Tel.: 030/81 92-1 32

Sicherheitsbeauftragte der Verbände

Frau Patrizia Manago (DLT)
Tel. 0 30/59 00 97-3 09

Herr Dirk Neldner (VÖB)
Tel. 0 30/81 92-1 24

Hauptgeschäftsführung der Verbände

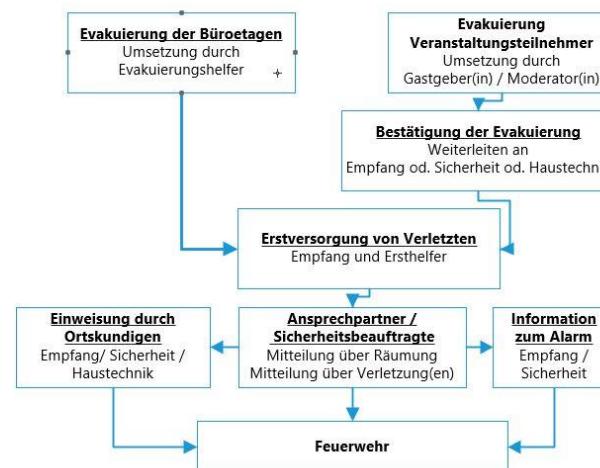
Herr Prof. Dr. Hans-Günter Henneke (DLT)
Tel. 0 30/59 00 97-3 20
Frau Iris Bethge-Krauß (VÖB)
Tel. 0 30/81 92-2 00

Veranstaltungsbetreuung

Verantwortung

Die Verantwortung für alle Gäste einer Veranstaltung obliegt dem **Veranstaltungsvorstandlichen** bzw. dem dauerhaft anwesenden Koordinator dieser Veranstaltung.

Die hausinternen Kontaktpersonen des VÖB und DLT, die eine Veranstaltung in diesem Gebäude in die Wege geleitet haben, sind verpflichtet, vor Beginn die Verantwortlichen der Veranstaltung über die im Haus geltende Brandschutzordnung sowie das Verhalten im Brandfall zu unterrichten.



Aufbau der Meldekette

Der „externe“ Evakuierungshelfer stellt im Alarmfall als Verantwortlicher der Veranstaltung die vollständige Evakuierung aller Veranstaltungsteilnehmer sicher und bestätigt dies an die Ansprechpartner der Verbände.

Besonderheiten der Veranstaltungsetagen

In der **9. Etage** wird durch Nutzung der inneren Verdunklungsanlage der Weg auf den umlaufenden Balkon verdeckt. Der Verantwortliche geleitet im Alarmfall die Gäste über die Schleuse (östliche Gebäudeseite, gemäß Fluchtwegbeschilderung) in das externe Treppenhaus zur Sammelstelle.

- ☒ Im Moment der akustischen Alarmierung ist eine heruntergefahrenen Verdunklung über das I-Pad sofort wieder hochzufahren.
- ☒ Sollte im Notfall eine Flucht über den umlaufenden Balkon notwendig werden, ist eine noch nicht vollständig hochgefahrenen Verdunklungsanlage abzureißen und der Alternativfluchtweg herzustellen.

In der **10. Etage** sind die Teilnehmer einer Veranstaltung in das externe Treppenhaus nach unten zur Sammelstelle zu führen.

- ☒ An prekären Fluchtwegpositionen, wie der Wendeltreppe vom 10. ins 9. OG, sind Anleitung sowie Hilfestellung zu geben und die Gäste an Ruhe zu erinnern, um eine Paniksituation mit hoher Verletzungsgefahr zu verhindern.
- ☒ Gefährdeten und hilfesuchenden Personen ist die notwendige Unterstützung zu erteilen, um eine sichere Evakuierung über den Fluchtweg, das externe Treppenhaus bis zur Sammelstelle, zu gewährleisten.